Januar 2024

De BÖRNER

Mitteilungen / Wissenswertes / Aktuelles und Geschichten aus Langenhorn & der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher- Siedlung Langenhorn e.V.

überparteilich – unabhängig

104 Jahre

Fritz-Schumacher-Siedlung | 1920-2023

Langenhorner Heimatblatt

Foto: Peter Siegler

SCHÖNE WEGE GEHEN

Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langehorn eG

Telefon: 520 37 78 – **Fax:** 520 42 26
Tangstedter Landstrasse 221a – 22417 Hamburg
Homepage: www.fritz-schumacher-siedlung.de
E-Mail: genossenschaft@fritz-schumacher-siedlung.de

Neue Homepage und E-Mail

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

Sprechzeiten des Vorstandes:
Jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 18 – 19:30 Uhr
(außer Juli, August und Dezember)

Notdienst Wasser und Sanitär:
Firma Erwin Meier, Tel. 520 24 92

Notdienst Elektrik:
Firma Sudermann, Tel. 0157 8205 0403

Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V. seit 1920

Vorsitzende der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.:
Angela Wagner
Tel.: +49 (0) 172 915 81 07
Vereinspostanschrift:
Tangstedter Landstraße 175 , 22417 Hamburg
Homepage: www.gemeinschaft-fss.de

Achtung! Adressänderung

Kontakt:
Mitgliederbetreuung:
mitgliederbetreuung@gemeinschaft-fss.de
Konto: DE04 2005 0550 1313 1208 73
BIC: HASPDEHHXXX

Presseausschuss:
deboerner@gemeinschaft-fss.de
Tel. +49 (0) 172 915 81 07

INHALT

Seite 2 · Kontakt Genossenschaft · Kontakt Gemeinschaft
Seite 3 · Börner Grüße · Termine zum Vormerken · Comic by Sarah Mado
Seite 4 · Börner treffen Börner · Begegnungen · Kronkorken Sammelaktion
Seite 5 · Kunst in Planten und Blomen · Mitgliedsbeiträge
Seite 6 · FDG Tombola
Seite 8 · Blut spenden
Seite 9 · Mein bunter Garten · Rettet das Diekmoor!
Seite 10 · Berichte aus der „Fritze“ und der Gesamtschule am Heidberg
Seite 11 · Winterfreuden
Seite 12 · Veranstaltungshinweise
Seite 14 · Ein dunkles Kapitel
Seite 15 · Buchtipp · Hamburger Zukunftsentscheid
Seite 16 · Frühjahrsmarkt im Lali · Comedypokal im *ella* · Leserbrief · Dat lesde wöör op Platt

IMPRESSUM
De Börner
22417 Hamburg
Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.
www.gemeinschaft-fss.de
Vereinspostanschrift:
Tangstedter Landstraße 175 ,
22417 Hamburg

Redaktion:
Presseausschuss der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher- Siedlung-Langenhorn e.V.
Leitung: Angela Wagner
Layout: Sven Nielsen
Erscheinungstermin:
Monatlich zum 15ten des Monats
Druckerei: wir-machen-druck.de
Auflage: 2.500 Exemplare
Texte: Siehe Autoren
Fotos: siehe Fotoanmerkungen

Die mit Namen des Verfassers oder seinen Initialien gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansichten der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung!

Redaktionsschluss für Anzeigen, Leserbriefe und Beiträge:
Immer am 25.ten des Monats
Kontakt: deboerner@gemeinschaft-fss.de
Telefon: 0172 / 915 81 07

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

LIEBE BÖRNER UND FREUNDE,

da sind wir schon wieder in einem neuen Jahr gelandet.
Wir begrüßen jedes neue Jahr mit „lautem Getöse" und wünschen uns gegenseitig viel Glück, Gesundheit und noch viel mehr Gutes und hoffen immer wieder auf ein besseres Jahr als das vorherige. Das ist ein schöner Brauch, aber …

Warum bedarf es eigentlich immer diverse Anlässe das zu tun?
Ich wünsche mir für das Jahr 2024, dass wir alle einmal öfter uns gegenseitig **gute Wünsche** zukommen lassen. Einfach so und ohne jeden Anlass. Das kostet kein Geld, aber verliert sich doch das eine oder andere Mal im Alltag!

Foto: Madeleine P.

Eigentlich Schade, denn hier zeigen sich die kleinen Glücksmomente am häufigsten.
Schöne Gesten und Aufmerksamkeiten *(auch ganz Kleine)* sind auch an anderen Tagen ohne Anlässe ganz besonders schön und kommen fast mehr zur Geltung als gehäuft bei den besonderen Anlässen.
In diesem Sinne noch viele „unerwartete Glücksmomente" für uns alle.

-liche Grüße
ANGELA WAGNER (1. VORSITZENDE)
AUS EUREM VORSTAND

AKTUELLES AUS UNSERER SCHÖNEN SIEDLUNG ZUM VORMERKEN

25. Februar 2024
Börner treffen Börner*
15 bis 17 Uhr
im De Ole Börner
Tangstedter Landstraße 223a
**siehe auch Bericht auf Seite 4*

17. März 2024
Frühjahrsmarkt im LaLi
10 bis 16 Uhr

19. April 2024
Börner Speeldeel
Frühjahrsstück
Premiere 19:30 Uhr
im LaLi

24. April 2024
Pflege am Rosenbeet
11 bis 13 Uhr
fällt bei Dauerregen aus

Börner treffen Börner

Börner treffen Börner geht in die zweite Runde!

Nach dem letzten Treffen im November soll nun am 25. Februar 2024 von 15 – 17 Uhr wieder ein gemütliches Beisammensein im **de Ole Börner** stattfinden.

Wie beim letzten Mal auch, geht es darum seine Nachbarschaft besser kennenzulernen und vielleicht die ein oder anderen neuen Kontakte bei Kaffee und Kuchen zu knüpfen. Ob neu in die Siedlung gezogen oder seit Generationen hier ansässig: alle sind ganz herzlich willkommen! *Carlotta M.*

Eine schöne Tradition …

Foto: Thomas N.

… das es noch Menschen gibt, die gute Sachen vor ihr Haus stellen die sie selbst nicht mehr haben wollen, aber auch nicht wegschmeißen möchten.

Bei meinen Spaziergängen in unserer Siedlung sehe ich so etwas immer öfter und einmal fielen mir zwei Ölgemälde auf, die in der Hartmannsau am Eingang eines Hauses standen. Da mich eins der Bilder an einen Freund meines Sohnes erinnerte *(wenn er denn ein paar Jahre älter wird)* entschied ich mich spontan die beiden Bilder mitzunehmen.

Netterweise kam ich mit dem Besitzer der Bilder **Peter S.** der sie vor seine Tür stellte ins Gespräch. Er lud mich ins Haus ein und zeigte mir noch weitere „Raritäten".

Dabei stellt sich heraus, das wir ähnliche Interessen haben was unter anderem „alte Handwerkszeuge" angeht.

Seitdem stehen diese „Schätze" bei mir auf dem Klavier und ich erfreue mich regelmäßig an ihnen. *Schön dass es sowas noch gibt.* Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für die schönen Bilder und den netten Kontakt. *Thomas N.*

Es werden weiterhin Kronkorken gesammelt

WIR MACHEN MIT!

Einmal für den Heimatspiegel sammeln und gleichzeitig den Tierschutz in der Region unterstützen.

Das ist kein Hexenwerk, denn Kronkorken müssen nicht gekauft werden, sondern sind ein Abfallprodukt bei Getränkeflaschen mit und ohne Alkohol.

Die Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V., LEiLA e.V., das Match – Billard & Dart Cafe sowie **das *ella* Kulturhaus** haben sich zusammen getan und bieten Sammelstellen für die kleineren Mengen an.

Damit auch niemand vergisst mit zu sammeln, ist **Ralph Guthardt** vom Flohmarkt der Gärten schon fleißig unterwegs. Er rührt die Werbetrommel und steckt alle zum mitsammeln an. Dabei nimmt er auch gleich die eine oder andere Kronkorken-Sammlung gleich mit. Vielen Dank Ralph! Ohne Deine tolle Unterstützung hätten wir nicht gleich loslegen können.

Wer uns unterstützen möchte bringt seine gesammelten Kronkorken gerne zu den bekannten Sammelstellen. Auch Ralph freut sich, wenn ihm die eine oder andere Kronkorken-Sammelrunde abgenommen wird.

Wir haben **vier Sammelbehälter** in der **Tangstedter Landstraße 175,** direkt im **Match – Billard & Dart Cafe** in der Tangstedter Landstraße 182, im **Stadtteilbüro von LEiLA e.V.,** im Käkenflur 16h und im ***ella* Kulturhaus,** Käkenflur 30 aufgestellt

Und die vier Sammelstellen sind nur der Anfang! *Angela Wagner*

Skulpturen in Planten un Blomen

Bei einem Spaziergang mit meinem Mann in Planten un Blomen, fielen uns die vielen Skulpturen im Park auf. Dem wollte ich auf dem Grund gehen und begann mit der Recherche: Es sind viele namhafte Künstler, die ihre Spuren im Park hinterlassen haben.

Hans Martin Ruwoldt. Er lebte von 1891 bis 1969 und war ein Hamburger Künstler. Weil seine abstrakten Werke im Dritten Reich nicht mehr geduldet wurden, wurde er gegenständlich und seine Motive waren oft Tiere wie Panther, Tiger und Adler.

Johannes Ufer. Er wurde 1912 in Essen geboren und starb 1987 in Hamburg. Ab 1955 erhielt er einen Auftrag für die Farbgestaltung der neuen Häuser auf Helgoland.

Hans Kock ist 1920 in Kiel geboren und starb 2007 ebenfalls in Kiel. Ab 1953 war Hans Kock in Hamburg und auf Gut Seekamp in Kiel tätig. Er nahm an der documenta III (1964) in Kassel teil und erhielt mehrere Auszeichnungen, wie den Erwin Schorff Preis, verliehen durch den Hamburger Senat.

Zum Schluss möchte ich noch die Bronze **„Mädchen mit Mappe"** vorstellen, sie ist von 1935 und gefiel meinem Mann und mir besonders gut. Leider ist hier der Name unbekannt. *Ich hoffe, ich konnte hier Anregungen schaffen, selbst einmal auf Entdeckungstour zu gehen.* Denn in den **„Skulpturen Hamburgs"** stecken tolle Geschichten!

Text und Bilder Chritina P.

Oskar Sudermann
Elektroanlagen GmbH
Wilhelm-Stein-Weg 26
22339 Hamburg
Tel: 040 / 555 660 300
und 040 / 538 10 41
Fax: 040 / 538 61 58

MITGLIEDSBEITRÄGE

Zur Erinnerung Jahresbeitrag: 12€

... und bitte gerne per Dauerauftrag! Im Verwendungszweck muss **dringend** bei dem **Namen AUCH** die **Adresse** vermerkt werden.

Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN:
DE04 2005 0550 1313 1208 73
BIC: HASPDEHHXXX

VIELEN DANK!

Und unsere Mitglieder erhalten
DAUERHAFT !!!
... 10% Karten bei Hagebau und OBI
Dank „Flohmarkt der Gärten".

Wie geht das denn?
Hagebau Hummelsbüttel:
Zeigt euer grünes Mitgliedsbuch mit dem Personalausweis an der Information und Ihr erhaltet eine 10% Karte.

OBI Norderstedt:
Zeigt euer grünes Mitgliedsbuch mit dem Personalausweis und 1 € beim FdG-Team immer am **1. Mittwoch im Monat** von 19 – 20:30 Uhr im **De Ole Börner,** Tangstedter Landstraße 223a im Keller vor.

Hier bekommt Ihr dann die **„Flohmarkt der Gärten" 10% Vorteilskarte** für OBI Norderstedt.

FdG Tombola 2023

Mit großer Spannung erwarteten die Teilnehmer die Verlosung .

Margrit M. und Monika D. hatten diesmal Glück und gewannen die Hauptpreise.

Anlässlich des 10. Jubiläums des Flohmarkts der Gärten, haben wir als „Dankeschön" für alle teilnehmenden Gärten eine große Jubiläums-Tombola veranstaltet.

Auch wenn diese für unser FdG-Team einen immensen Mehraufwand zum FdG bedeutete, wollten wir die Idee unbedingt umsetzen. Da die Kostenbeiträge der Teilnehmer gerade mal die Grundkosten für die FdG-Veranstaltung decken, war also ordentlich „Klinken putzen" für uns angesagt. Wir freuen uns sehr, dass sich unsere zusätzliche Arbeit ausgezahlt hat und wir viel Unterstützung erfahren und tolle Gewinne bekommen haben.

Am 11. Juli 2023 waren dann alle „teilnehmenden Gärten" für die große Live-Verlosung eingeladen. Das LaLi füllte sich schnell und alle Teilnehmende haben mitgefiebert, welchen Gewinn sie wohl erhalten werden.

Ab jetzt dauerhaft angemeldet mit der FdG-Flatrate

Die Auswahl war wirklich riesig und vielfältig: Liegestühle, Pflanzen, Insektenhäuser, Bücher, Badelaken, Freibadkarten, Rucksäcke, Fußbällen, Wein etc. sowie viele tolle Gutscheine z. B. für Rasen mähen, Autoreinigung, Komparsenrollen, Baumarkt, Lebensmittel etc. waren dabei.

Die **absoluten Highlights** und heiß begehrt, waren natürlich der **„Börner Sonderpreis"** bei dem FdG eine Nettokaltmiete übernommen hat und der Hauptgewinn die **500 € Energiekostenzuschuss** von der *Firma Haustechnikmarkt24.de*.

Und wenn jemand lieber etwas Anderes gehabt hätte, war dies gar kein Problem – es wurde einfach munter untereinander getauscht – und so sind am Ende viele strahlende Gesichter heimgegangen. ***Vielen lieben Dank an Martina Wendler und ihr Team vom Festausschuss,*** das Ihr für die Abkühlung gesorgt habt und unsere 1. Vorsitzende Angela Wagner die spontan als Glücksfee eingesprungen ist.

Unser ganz besonderer und herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen **„Sponsoren"** – Die komplette Tombola wurde ausschließlich durch Sponsoren finanziert! ***Ohne Sie wäre die große FdG Jubiläums-Tombola nicht möglich gewesen!***

Danke! Danke! Danke!

Wir wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2024 und freuen uns wenn ihr beim FdG am 7. Juli 2024 wieder dabei seid! *Euer FdG-Team*

Mit dieser schönen Gießkanne macht das Gießen gleich noch viel mehr Spaß.

WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT

Die Tage werden wieder kürzer.
Um beruhigt schlafen zu können...
Sorgen Sie jetzt vor.

Wir beraten Sie gerne!

Segeberger Chaussee 56-58
Norderstedt
✆ (040) 529 61 73

Tangstedter Landstraße 238
HH-Langenhorn
✆ (040) 539 08 590

www.wulffundsohn.de

Vielen ♥ lichen Dank an alle Sponsoren

für die großartige Flohmarkt der Gärten Jubiläums-Tombola 2023

aaf.de AUTOMOBILE AM FLUGHAFEN

HTB62 Hamburg

Norderstedter Amateur-Theater

Bücherstube am Krohnstieg

CLASSIC

hagebau

Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V. seit 1920

Ebby´s Auto-Service

STOLLE

NETWORK MOVIE

Weinhaus am Stadtrand

WULFF & SOHN BESTATTUNGSINSTITUT

Buderus

Eiscafe Jacobs

HEIDBERG APOTHEKE

EDEKA RÖPER

HANSE TEX
Textilreinigung & Änderungsschneiderei

ella Kulturhaus Langenhorn

LEILA

Förderverein zum Erhalt des Naturbades Kiwittsmoor/Langenhorn e.V.

BRUHN Schornsteinfegermeister

SELGROS

wurstwagen.de

Pflanzenhandel
Adrian Karczewski

Geflügelhof Hellfritz

Obsthof Palm GbR

„Fiori e Piante“
Lutz Mademann

HELA

Wolfgang Trepper
Kabarettist

Blumen Engebrecht

Christian Hirsching

Jan Baumann
Garten & Landschaftsbau

Fabian Zahrt

Uwe Molde Gartenpflege

Delphin Ambulante Pflege für Hamburg GbR

LALI
Kulturzentrum
Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn eG

B&E GRUPPE

Haspa
Hamburger Sparkasse
Lagenhorner Markt 3, 22415 Hamburg

HaustechnikMarkt24.de

NEUE HEIZUNG
zum günstigen Preis!

Fachhändler für Endverbraucher & Handwerk
Anlagen - Heizkörper - Zuberhör - Ersatzteile

Blut spenden in Langenhorn

Für Neu-Spender / Interessierte
Info-Hotline: 040-20 00 22 00
www.blutspendehamburg.de
Blutspenden sind nur nach vorheriger Terminbuchung möglich!
Online-Terminvereinbarung
www.blutspendehamburg.de/termin-buchen
Telefonisch: 0800- 88 42 566
(Kostenlose Hotline)

Öffnungszeiten
Blutspendedienst-Nord
am Langenhorn-Markt
Langenhorner Markt 5, 22415 HH
Dienstag und Donnerstag
Von 10:30 – 13:30 Uhr
und 14:15 – 18:00 Uhr
Freitag
Von 07:30 – 10:15 Uhr
und 11:00 – 14:30 Uhr

Aufwandsentschädigung für die Blutspender/-in:
Vollblut-Spende: 18,50 €
Plasma-Spende: 15,50 €
Außerdem erhält jeder Blutspender kostenlos Snacks und Getränke. *Gudrun Rinninsland*

QR-Code für die Terminvergabe

Irma Elfriede Wünsch
Geborene Starkjohann
*6. April 1935 †29. Dezember 2023

Von der Erde gegangen – im Herzen geblieben.
Tschüss sagen Angela, Anna und Tom.

Moin, ich bin Joschy und viele kennen mich bereits.
Seit März 2002 wohne ich in unserer Siedlung und bin hauptberuflich selbständiger Handwerker/Hausmeister. Ein zuverlässiger Mann für alle kleinen und größeren Fälle, wozu Euch die Zeit oder die Kraft fehlt. Meldet Euch gerne bei mir und

ich mache Euch ein Angebot für die Reparatur, Haus- und/oder Gartenpflege – was Euch so schon länger bedrückt und am Herzen liegt.
Einen zeitnahen Termin erhaltet Ihr unter der Handynummer: 0170/511 15 11 oder per E-Mail unter: andreas1909@hotmail.de. Ich freu mich auf die Anfragen.

SCHARNBERG IT GmbH
IT-Service – Beratung – Projekte
040-32596090 – www.scharnberg-it.de

Benötigen Sie Unterstützung bei Fragen rund um Computer, Tablet oder Smartphone?
Ich, Dirk Scharnberg, stehe Ihnen gerne zur Verfügung! Als IT-Experte möchte ich Ihnen helfen, das Beste aus Ihren Geräten herauszuholen und Ihnen den Umgang damit erleichtern.

Moin liebe Börner,

… ich wünsche Euch ein gesundes, gutes Neues Jahr. Gegen die ständigen Erkältungswellen möchte ich Euch einen tollen Immunsystem-Stärker vorstellen:

Öl aus Oregano (Origanum vulgare) auch als Echter Dost, Wilder Majoran, Wohlgemut oder Müllerkraut bekannt. Bitte nicht mit dem eng verwandten Origanum majoran verwechseln, der weniger Würzkraft hat.

Die Pflanze Oregano wird ca. 30 – 50 cm hoch, polsterbildend, blüht in purpurrosa von Juli bis September, ist ein **Insektenmagnet** und duftet herrlich. Die Grünlaubigen mögen volle Sonne, gern im Steingartenbeet, die Gelblaubigen vertragen auch Halbschatten. Es gibt viele verschiedene Sorten. Die Meisten haben eher Ziercharakter wie z. B. Aureum, Polyphant, Country Cream, Album, Golden Shine, …

Also bitte auf die richtige Sorte achten: vulgare und als Heil-Öl darauf achten, dass es eingenommen werden kann und nicht nur Duftöl ist.

Die Heilwirkung des Öls: bei Atemwegserkrankung, als pflanzliches Antibiotikum, natürliche Virenbekämpfung, wirkt positiv auf Körper, Geist und Seele da es mit schonender Wasserdampfdestillation hergestellt wird.

Die Inhaltsstoffe: antiseptisch, antibakteriell, keimtötend, desinfizierend, äußerlich verdünnt 1 Tropfen ätherisches Öl auf 20 Tropfen neutrales Trägeröl wie z. B. Sonnenblumenöl. Es wirkt innerlich mit viel Trinken entgiftend. Bei empfindlichen Menschen kann es zu allergischen Reaktionen kommen (wie bei allen pflanzlichen Arzneien). Bitte vorab auf dem Unterarm testen. Es ist auch zum Inhalieren geeignet oder Immunsystem stärkend: täglich 1 Tropfen auf die Zunge.

Nicht für Patienten, die Blutverdünner einnehmen, Schwangere, Kleinkinder, Babys und nur in akuten Fällen anzuwenden. Vorab den Arzt oder Apotheker fragen.

Ich fand dieses vielseitige Spektrum so interessant, dass ich es Euch gerne vorstellen wollte.

Einen gesunden Start ins neue Jahr wünscht Euch Andrea B.

Vögel im Diekmoor

7.Teil von 9

Knapp 80 Vogelarten wurden im Diekmoor gefunden Vom Mäusebussard über den Kuckuck bis hin zu Bachstelze und Kleiber. Unter ihnen befinden sich 42 Brutvogelarten. **Das bedeutet:** Die Tiere sind auf das Gebiet dieser Gärten angewiesen, um ihre Jungen großzuziehen, etwa der Gelbspötter, die Misteldrossel und die Dorngrasmücke. Viele von ihnen haben in der Stadt keinen Lebensraum.

Hier im Diekmoor finden sie abwechslungsreiche Strukturen wie Benjeshecken und Totholzstapel für ihre Nester und genügend Mücken und Regenwürmer für die Fütterung. **Gut auch für die Gesundheit der Obstbäume im Gelände.** Blaumeisen verfüttern allein an eine Brut mehrere Kilogramm Raupen.

Mehr über die Vögel im Gutachten Micha Dudek auf der Homepage.

Die Fritze ist beste Stadtteilschule im Schach 2023

Am Freitag, den 01. Dezember 2023 fand die diesjährige Mannschaftsmeisterschaft im Schulschach statt. Im Turnier der 5. und 6. Klassen mischte die Fritze so gut mit, dass wir am Ende den Pokal für das beste Stadtteilschulteam mit nach Langenhorn nehmen konnten – herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank an den Hamburger Schachjugendbund und die Stadtteilschule Alter Teichweg für eine tolle Ausrichtung dieses Turnieres – bei dem wir dann im kommenden Jahr versuchen werden, unseren Titel zu verteidigen.

Auf den Spuren des Mittelalters

Manchmal macht es Sinn, die Schule als Lernort zu verlassen um sich einem Thema vor Ort zu widmen.

Am Freitag, den 15.12.2023 war die Klasse 7f in Lüneburg. Wir waren dort, um uns die Geschichte von Lüneburg anzuhören und zu erfahren, wie die Menschen im Mittelalter gelebt haben. Als erstes sind wir zum Rathaus gefahren und haben dort den Stadtführer getroffen. Er hat uns erzählt, dass Lüneburg damals für deren Salzgehalt bekannt war und dass Salz sehr wertvoll war. Fast nur reiche Leute hatten Salz. Er hat uns gezeigt und erklärt wie damals Steine und Wände gebaut wurden. Am kleinen alten Hafen gab es einen Kran mit einem Rad, das früher die Menschen gedreht haben wenn sie den Kran gebraucht haben. Es war sehr spannend und interessant die alten Häuser zu sehen und wie viel noch vom Mittelalter da vorhanden ist. Uns wurde Vieles erzählt was wir noch nicht wussten. Am Ende waren wir noch auf dem Weihnachtsmarkt, ein cooles Erlebnis. *Lara Sannek*

Fotos: Malena Kempke

popken
Bautischlerei
Lademannbogen 25
22339 Hamburg
tel 538 39 80
www.tischlerei-popken.de

Winterfreuden

Foto: Madeleine P.

Leider haben wir schon seit einigen Jahren nur ganz kurz und unerwartet „WINTER".

Wir wissen nie wie lange er uns besucht. Momentan ist er kurz wieder sichtbar und eine Stille macht sich breit, denn der Schnee dämpft die Geräusche um uns herum.

Auf einmal wird es laut, denn es muss Schnee geschoben werden. Wie gut, dass wir immer den Schneeplan im Oktober ausschneiden können. 😀

So wissen wir im Reihenhaus wohnenden gleich, wer wann mit dem Schnee schieben dran ist. Besonders schön ist bei uns, dass wir jungen Börner den älteren Börnern das Schneeschieben im Notfall oder gar ganz abnehmen.

Bei Krankheit und Urlaub helfen wir uns da genauso. Dann ist da noch ein anderes Geräusch und darauf freue ich mich immer wieder aufs Neue. Es ist das Kinderlachen, wenn die Kinder uns Erwachsene aus dem Haus locken. Schneemänner und mittlerweile auch Schneefrauen fallen in unsere Siedlung ein und gehen erst wieder mit den warmen Sonnenstrahlen.

Schnellbälle fliegen in den Gärten herum und wo war denn noch der Schlitten gewesen?

Ganz junge Eltern wollen schnell noch einen Schlitten besorgen, aber Pustekuchen – überall ausverkauft! Zum Glück erinnern sich die alten Hasen in dieser Situation noch an die Plastiktüte von früher oder die „Poporutsche", ob das Teil wohl noch den gleichen Namen trägt? Schnee ist zur richtigen Zeit und am richtigen Ort einfach wunderbar, aber seht selbst.

Foto: Heidi N.

Foto: Madeleine P.

Schaut gerne Eure Fotos durch und zeigt uns Eure schönen Schnee- und Schlittenbilder, bevor der Winter wieder vorbei ist.

Denn am 20. März ist wieder Frühlingsanfang und vorbei ist es mit derm Winterzauber! *Angie W.*

Sowas gibt's nicht alle Tage: 50 Jahre • 7.12.1973 – 7.12.2023

Wir gratulieren unseren Eltern, Hannelore & Klaus Zimmer zur GOLDENEN HOCHZEIT!

Auch wenn die beiden zu Ihrem Jubiläum am 7.12.2023 in der warmen Sonne von Portugal mit einen leckeren „vinho tinto" angestoßen haben, wurde dennoch der Jahreswechsel für eine Goldene Silvesterfeier genutzt und ordentlich ***„tu hus"*** gefeiert.

Wir wünschen ganz viel Gesundheit und alles erdenklich Gute!

Eure Kinder, Svenja und Sören, Schwiegerkinder, Enkel und natürlich ... die ganze buckelige Verwandtschaft :)

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung (Malerarbeiten)
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung
- Flachdach-Abdichtung

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Tel.: 040/333 73 630 • 22769 Hamburg

KUNSTKLINIK UKE Eppendorf

AUSSTELLUNG

Jens C. Gehring – RUHE PLÄTZE

Es sind unruhige Zeiten, in denen wir leben. Berichte über Leid und Zerstörungen begleiten unseren Alltag. In dieser Unruhe sucht der Mensch nach dem Gegenpol. Nach einem Platz, auf dem er sich ausruhen kann und seine Sorgen vergisst.

Die Ausstellung beschäftigt sich mit diesem Thema und versucht, den Betrachter darauf aufmerksam zu machen, wo diese Plätze sind und wie sie aussehen.

Besichtigungszeiten für Bilder in Flur und Foyer: i.d.R. Mo. – Fr. 11 – 18 Uhr. Bilder im Saal können besichtigt werden, wenn dieser frei ist. *Dazu könnt ihr gern einen Termin vereinbaren.*

Von Fr. 26.01. – Fr. 1. 03.24

Vernissage: Fr. 26.1.24, 19 Uhr

KUNSTKLINIK
Martinistraße 44a
20251 Hamburg
www.kunstklinik.hamburg

KINDERTHEATER

Frau Holle

... einem fleißigen Mädchen fällt seine Spule in den Brunnen und es springt hinterher. Da kommt es ins Reich der Frau Holle und findet viel Arbeit: Das Brot muss aus dem Ofen, die Äpfel müssen vom Baum und Frau Holles Kissen müssen geschüttelt werden, damit es auf der Welt schneit. Das Mädchen wird von Frau Holle für seine gute Arbeit reich belohnt. Die nicht so fleißige Schwester macht sich nun auch auf ins Reich der Frau Holle. Doch wird sie auch so fleißig arbeiten?

Ein zauberhaftes Märchenmusical von Johannes Galli frei nach Andersens Klassiker.

Altersempfehlung: ab 3 Jahren

Sa. 27. Januar 2024, 16 Uhr

Kinder 8 € / Erwachsene 10 €

ZINNSCHMELZE

21. HAMBURGER COMEDY POKAL

Foto: Michel Buchmann

Foto: Tobias Born

Anissa Loucif ist Komikerin aus Berlin. Im Duden steht ihr Name neben dem Begriff: „Nichts Halbes und Nichts Ganzes": Halb Algerierin, halb Deutsche. Halbtags Ärztin und halbtags Comedienne. Sie haut die Leute um – zumindest wenn sie ihre Narkosemittel dabei hat. Mit ihrem Kopftuch und einer großen Portion Humor.

Tobias Borns Comedy-Stil zeichnet sich durch eine queere Perspektive und Diversität aus. Er setzt sich humorvoll mit Themen wie nachhaltiger und genderneutraler Erziehung auf dem Dorf auseinander. Er scheut sich nicht davor, auch ernste Themen anzusprechen Dabei verpackt der Comedian diese in skurrile und unkonventionelle Geschichten, die zum Nachdenken anregen und gleichzeitig zum Lachen bringen.

Moderation: Nicole Wellbrock

Fr. 26. Januar 2024, 20 Uhr

Kinder 8 € / Erwachsene 10 €

KONZERT IM LALI

Brigade Ukraine

Um die Hamburger Pianistin **Maryna Vasylyeva** haben sich seit Beginn des Krieges in der Ukraine geflüchtete professionelle Musiker:innen versammelt. Gemeinsam spielen sie beim Konzert im **LaLi Kulturhaus** klassische ukrainische Songs, jazzige Intermezzos und Funk-Covers von Al Jarreau bis Earth, Wind & Fire.

Termin: Fr. 23.2.24, 19:30 Uhr, **LaLi**
Eintritt: 10 € bei den VVK Stellen*
Abendkasse: 10 €
Online Verkauf: 10 € +*VVK Gebühr*
**VVK Stellen:*
Bücherstube am Krohnstieg
Tangstedter Landstraße 53
Blumen Engebrecht
Tangstedter Landstraße 252
Genossenschaftsbüro der Fritz-Schumacher-Siedlung
Tangstedter Landstr. 221a

Hausmann®
Immobilien Beratung

Ein Familienunternehmen – seit 1954 in Langenhorn

Ihr fairer Partner für Verkauf, Vermietung und Verwaltung von Immobilien!

Der Immobilienmarkt ist herausfordernd und die Hürden für einen erfolgreichen Immobilienverkauf liegen sehr hoch.

Seit 1954 sind wir, die Familie Hausmann, in Langenhorn als Kaufleute, Makler und Hausverwalter tätig, wir kennen den Markt sehr genau!

Lassen Sie sich gerne von uns beraten, wie Sie trotz veränderter Marktbedingungen für Ihre Immobilie auch heute noch einen fairen Preis erhalten.

Gründerehepaar Rita und Werner Hausmann

Thorsten und Hildegart Hausmann mit den Töchtern Tjersti, Tanja und Dorte

Für ein Beratungsgespräch freuen wir uns über Ihren Anruf:

www.hausmann-makler.de (040) **529 600 48** info@hausmann-makler.de

Vor 85 Jahren: Ausschluss jüdischer Genossenschaftsmitglieder – ein unerforschtes Kapitel

Am 12. November 1938 wurde sie erlassen, am 31. Dezember 1938 trat sie in Kraft, die „Verordnung zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben".

Nur wenige Tage nach dem Pogrom mit mehreren hundert Toten und der Niederbrennung der deutschen Synagogen wurde die wirtschaftliche Existenz vieler Juden endgültig vernichtet. Ausdrückliche Erwähnung fand in der Verordnung, dass Juden **„nicht Mitglied einer Genossenschaft sein" können.** Ihre Mitgliedschaft endete zum 31. Dezember 1938. Für die Mitglieder von Kreditgenossenschaften bedeutete das den Verlust der Bankverbindung, Mitglieder von Wohnungsbaugenossenschaften mussten ihre Genossenschaftswohnung räumen.

Der Genossenschaftsverband von Norddeutschland e.V. berichtete 1938: „Eine Rundfrage hat ergeben, dass unter 21.450 Mitgliedern bei Kreditgenossenschaften 34 Nichtarier und unter 2.967 Mitgliedern von Warengenossenschaften 7 Nichtarier waren. Von diesen 41 Nichtariern wohnen 23 in einer Stadt, 18 gehören einer Kreditgenossenschaft und 5 einer Warengenossenschaft an, eine andere Genossenschaft hat 8 Juden, die übrigen verteilen sich auf 6 weitere Genossenschaften. [...] Es sind bei den Genossenschaften, die noch Juden zu ihren Mitgliedern zählen, Bestrebungen im Gange die Verbindung mit diesen zu lösen, sodass nach Ablauf der Kündigungsfrist [...] unsere Genossenschaften völlig Juden frei dastehen werden."

Weiterer Anstrengungen Seitens des Genossenschaftsverbands, an dessen Spitze seit dem 3. November 1938 der Hamburger Nationalsozialist und NS-Staatsrat Christian Bartholatus stand, bedurfte es nicht mehr. Ob allerdings die verbreiteten Zahlen zutreffend waren, muss bezweifelt werden. Allein die im Verband organisierte Kreditgenossenschaft Hamburger Bank von 1926 eGmbH hatte mindestens sechs jüdische Mitglieder, die zum 31. Dezember 1938 ausgeschlossen wurden oder deren Mitgliedschaft zur Aufkündigung kam. Dazu Dr. Holger Martens, Vorstand der Historiker-Genossenschaft eG: „Ich gehe aber eher davon aus, dass die Zahlen unvollständig sind. Mit unserer Aktion Stolpersteine für Genossenschaftler wollen wir auf den Ausschluss und das Schicksal jüdischer Genossenschaftsmitglieder aufmerksam machen."

Die Genossenschaftsmitglieder der Hamburger Bank von 1926 Edgar Hirsch, Walter Lazarus, Jacob Lübeck und Siegmund Jacobsen wurden deportiert und ermordet. Sie haben bereits einen Stolperstein erhalten, die Genossenschaftsmitgliedschaft wird allerdings bisher nicht erwähnt. Isidor Fischbein trat am 2. Dezember 1930 der Kreditgenossenschaft bei. Seine Mitgliedschaft endete durch Aufkündigung zum 31. Dezember 1938. Über sein Schicksal ist bisher nichts bekannt. Die bereits 60-Jährige Witwe Jettchen Salomon konnte ins Ausland fliehen. Die Hamburger Bank von 1926 hatte nachweislich weitere jüdische Mitglieder, die zum Teil schon vor 1938 ausgeschieden sind. Dazu Dr. Holger Martens: „85 Jahre nach Erlass der Verordnung gibt es keine wissenschaftlich fundierten Erkenntnisse darüber, wie viele jüdische Genossenschaftsmitglieder es 1933 gab und wie viele 1938 ausgeschlossen wurden. Bisher sind nur einige wenige Einzelschicksale bekannt. Das wollen wir ändern."

*Wer die Aktion **„Stolpersteine für Genossenschaftler"** unterstützen möchte, kann sich wenden an:*

Dr. Holger Martens, Vorstand, Historiker-Genossenschaft eG, h.martens@historikergenossenschaft.de

HAIR & BEAUTY STUDIO FRANKE
HAARSTYLING NAGELDESIGN KOSMETIK HAARENTFERNUNG
DAMEN I HERREN I KINDER
TELEFON I 040 / 531 13 11
ADRESSE I TANGSTEDTER LANDSTRASSE 236 I 22417 HAMBURG
ÖFFNUNGSZEITEN | DI - FR 9.00 BIS 18.30 UHR I SA 8.30 BIS 14.00 UHR
EMAIL I INFO@HAIR-BEAUTY-FRANKE.DE INTERNET I WWW.HAIR-BEAUTY-FRANKE.DE & AUF FACEBOOK

Sie möchten auch eine **Anzeige, Grußbotschaft, o.ä.** im **De Börner schalten?**

Kontakt:
Tel: 0172 915 81 07
oder per **E-Mail:**
deboerner@gemeinschaft-fss.de

Wir alle haben ein Recht auf Zukunft – Roda Verheyen

Dürre, Eisschmelze, Überflutungen zerstören den Lebensraum und die Existenzgrundlage vieler Menschen.
Doch Regierungen oder Konzerne zeigen sich oft träge bis ignorant, wenn sie Maßnahmen zum Klimaschutz ergreifen sollen. Was kann da der Einzelne, das Klimaopfer, tun? Die Rechtsanwältin Roda Verheyen sagt entschlossen: das bestehende Recht und die Gerichte nutzen. Wir alle sind bedroht und können mit Klimaklagen Verantwortliche zur Rechenschaft ziehen. Anhand eigener Erfahrungen und wichtiger internationaler Prozessfälle zeigt sie, dass die Judikative – in Sachen Klimaschutz eine oft unterschätzte Gewalt – Machtlosen Recht verschaffen kann. Schließlich geht es um das Recht des Menschen auf ein Leben in Würde, jetzt und in Zukunft.

Wir alle haben ein Recht auf Zukunft. Eine Ermutigung
Klimaschutz ist Menschenrecht – ein Weckruf von Deutschlands bekanntester Klimaanwältin Roda Verheyen, Alexandra Endres.
Gebundene Ausgab),
296 Seiten, 24 €.
ISBN 978-3-423-29019-7

bücherstube fuhlsbüttel
Hummelsbütteler Landstr. 8
22335 Hamburg
Tel/Signal/WhatsApp: 040 59 97 54
info@fuhlsbuecher.de
www.fuhlsbuecher.de

BÜCHERSTUBE AM KROHNSTIEG
Tangstedter Landstr. 53
22415 Hamburg
Tel./Signal/WhatsApp: 040 46 65 27 16
info@buecherstube-krohnstieg.de
www.buecherstube-krohnstieg.de

Sag JA zu einer Politik, …
… die NIEMANDEN im Stich lässt.

Schon gar nicht ihre Klimaziele. Die Bewältigung der Klimakrise ist die größte Herausforderung unserer Zeit.
Um unsere Klimaziele zu erreichen, fehlt es der Hamburger Klimapolitik an drei Punkten: Zusammenhalt, Zuverlässigkeit und Zuversicht. Diese schaffen wir mit dem Hamburger Zukunftsentscheid.

ZUSAMMENHALT
Wir legen gesetzlich fest, dass alle Klimaschutzmaßnahmen sozialverträglich sein müssen. Denn unsere Lebensgrundlagen schützen wir nur gemeinsam.

ZUVERLÄSSIGKEIT
Wir führen verbindliche jährliche Klimaschutzziele ein. Wenn ein Ziel verfehlt wird, muss die Politik nachsteuern. So wissen wir heute, woran wir sind, und nicht erst, wenn es zu spät ist.

ZUVERSICHT
Wir machen uns auf den Weg zu einem klimaneutralen Hamburg 2040, das uns allen ein Zuhause bietet.

Mehr Details, den Gesetzesentwurf & Unterschriftenlisten zum Ausdrucken findest du auf unserer Website: ***www.zukunftsentscheid-hamburg.de.***

Jan Baumann GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Telefon: 524 770 350
E-Mail: info@janbaumanngmbh.de
Oehleckerring 21
22419 Hamburg
www.janbaumanngmbh.de

21. HAMBURGER COMEDY POKAL

26.01.24 | 20 Uhr

Suse Lichtenberger vs. Max Beier

ella

DER HAMBURGER COMEDY POKAL
IST EINE ERFOLGSGESCHICHTE
DER HAMBURGER STADTTEILKULTUR!

IM ELLA TRETEN SUSE LICHTENBERGER
UND MAX BEIER GEGENEINANDER AN.

TICKETS GIBT'S BEI UNS IM ELLA
ODER ÜBER WWW.TICKETMASTER.DE
EINTRITT: 15 € (VVK IM ELLA)

Leserbrief

Leeve Plattsnacker,

ich freue mich immer wieder über Ihre Beiträge im De Börner und würde es sehr bedauern, wenn Sie Ihre Tätigkeit einstellen würden.

Mein Mann und ich gehen gerne ins Ohnsorg- Theater um dort Platt zu hören. Ich habe es in meiner Kindheit nur mit meinem Großvater gesprochen. Dass auf Ihre Anfrage so gar keine Antwort gekommen ist, finde ich schade. Und dass Sie das nicht gerade zum weiter schreiben anregt, kann ich verstehen.

Ich bin leider kein guter Geschichtenerzähler und schreiben in Plattdeutsch kann ich auch nicht. Daher diese kleine Notiz in Hochdeutsch.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. *Ihre Sylvia Berens*

Dat lesde wöör op Platt

Moin leeve Börner,

tjä, wat seggst nu? Kuum is Wiehnachten vörbi, is de Alldag in 2024 jichenswie wedder de sülvige as in 2023. Nu de Hann op't Hart: hest Di al wedder wat vörnahm för dat niege Johr un dat al ümsett? Laat mi raden: **NEE!** Wiss, Sport drieven will een jo, tominnst een beten mehr an de frische Luft lopen. Aver nee, dat Wär is denn wedder to slecht. Een beten minner Snoopkram in Buuk haun? Geiht leider ok nich, de Wiehnachtssaken möt wi doch opeten, bevör dat wedder an de Ostereier geiht. Mehr för de Navers dohn? Och ne, dat könnt de Navers vun de anner Siet doch woll ok mol moken. Kiek Di dat an, so is dat al mit de verdüvelten Vörsetten.

Dorüm loot dat man glieks blieven un sök Di eenfach jedeen Dag/Week wat Positives ut un sett dat denn glieks üm. Denn bruukt wi ok nich so veele Zeddels op de Disch, de jedeen Dag an uns slechts Geweten erinnert. Eenfach mol na den Sprök: Nich lang schnacken, Saken anpacken. Probeer dat al mol, mi is dat hüüt al glückt, denn eegens wull ik hier nich so gau wedder wat schrieven. Nu hett dor een an mien Geweten appelleert, dorüm dücht mi, dat mook man glieks ? Nich, dat Du dat wedder vergittst. Man warrd jo ok nich mehr jünger ...

Veel Glück för 2024, opdat uns all bannig veele Saken gelingen, dat wünscht *Dien Plattsnacker*